

FORTSCHREIBUNG SENIORENKONZEPT DER GEMEINDE POING 2023

BESONDERE ASPEKTE:

UNTERSTÜTZUNG VON PFLEGENDEN ANGEHÖRIGEN UND MENSCHEN
MIT DEMENTIELLEN ERKRANKUNGEN

Fachbereich Generationen und Bildung
SG Senioren
Kerstin Bachmann, Volker Sterker



Gemeinde
Poing



Agenda

- Antrag Bürgerversammlung 2023
- Fortschreibung Seniorenkonzept 2023 Schwerpunkt: Unterstützung von pflegenden Angehörigen und Menschen mit dementiellen Erkrankungen
- Die Situation von pflegenden Angehörigen und der zu erwartende steigende Pflegebedarf
- Notwendige Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten (Ist- Stand und Bedarf)
- Vorgehensweise und Maßnahmenplan
- Projekt „Demenzsensible Kommune“
- Geplante Maßnahmen

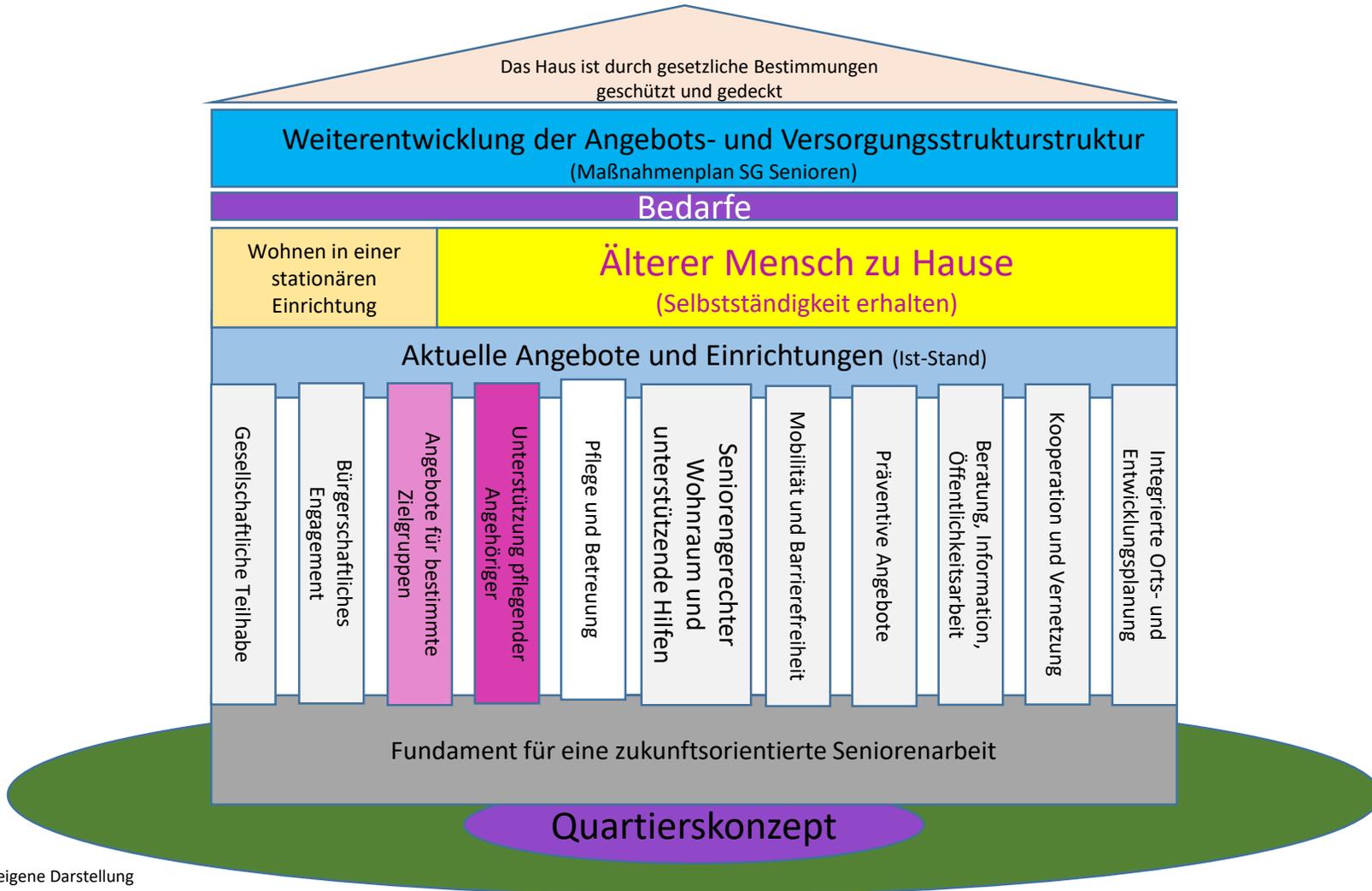


Antrag aus der Bürgerversammlung am 26.04.2023

„Ich stelle hiermit den Antrag: Die Bürgerversammlung möge dem Gemeinderat empfehlen, (angesichts der Rückmeldung hinsichtlich der neuen Pflegeeinrichtung) eine Strategie zur Verbesserung der Situation der pflegenden Angehörigen in Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort (Experten der Gemeinde im Bereich der Pflege, Seniorenreferenten, Seniorenbeirat) zu entwickeln. Somit sollen pflegende Angehörige entlastet werden.“

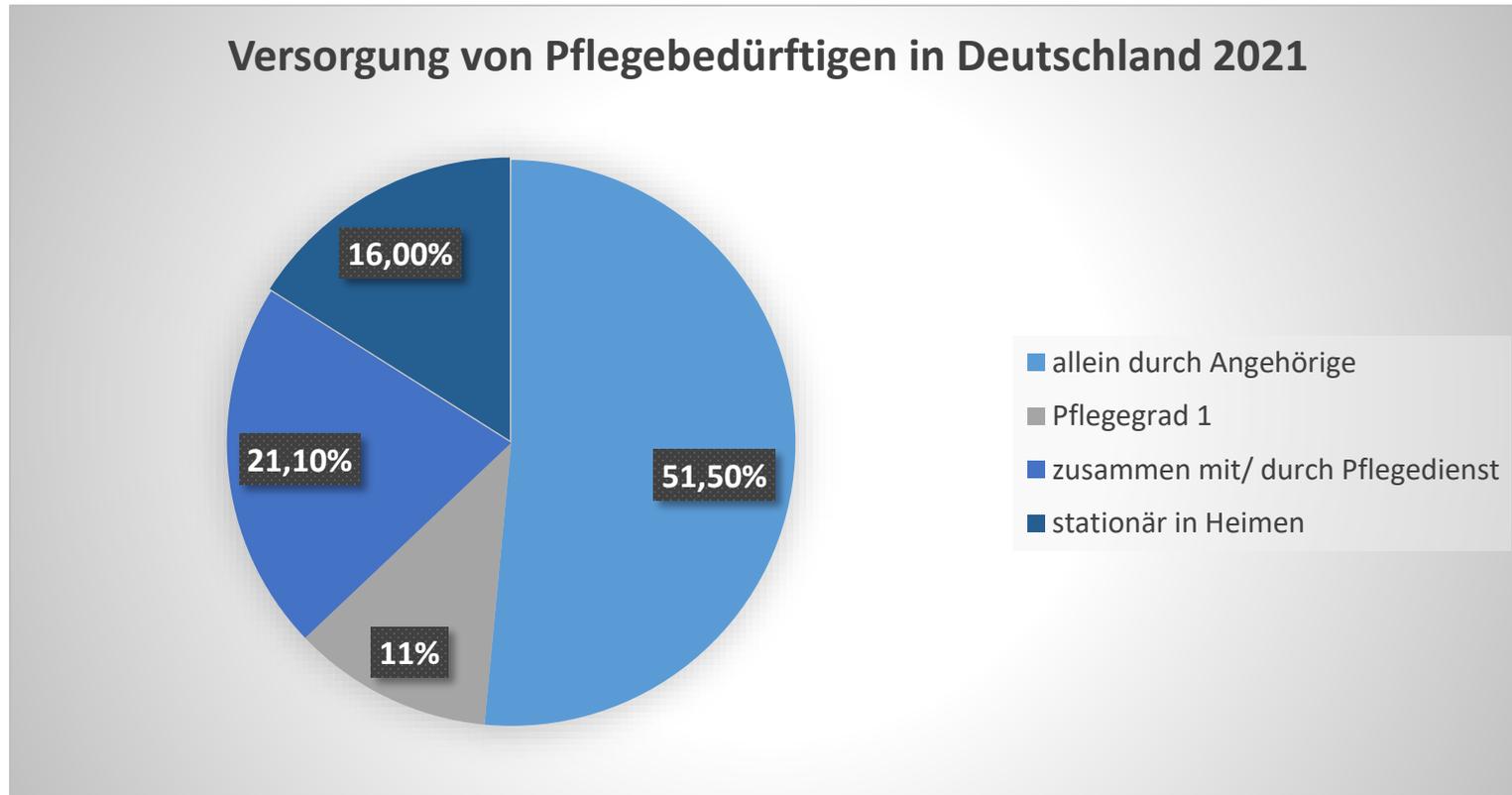
Fortschreibung Seniorenkonzept 2023

Schwerpunkt: Unterstützung von pflegenden Angehörigen und Menschen mit dementiellen Erkrankungen



Quelle: eigene Darstellung

Pflegende Angehörige leisten einen hohen Anteil der Pflege



Quelle: Statistisches Bundesamt
2022

Der Pflegebedarf wird weiter steigen

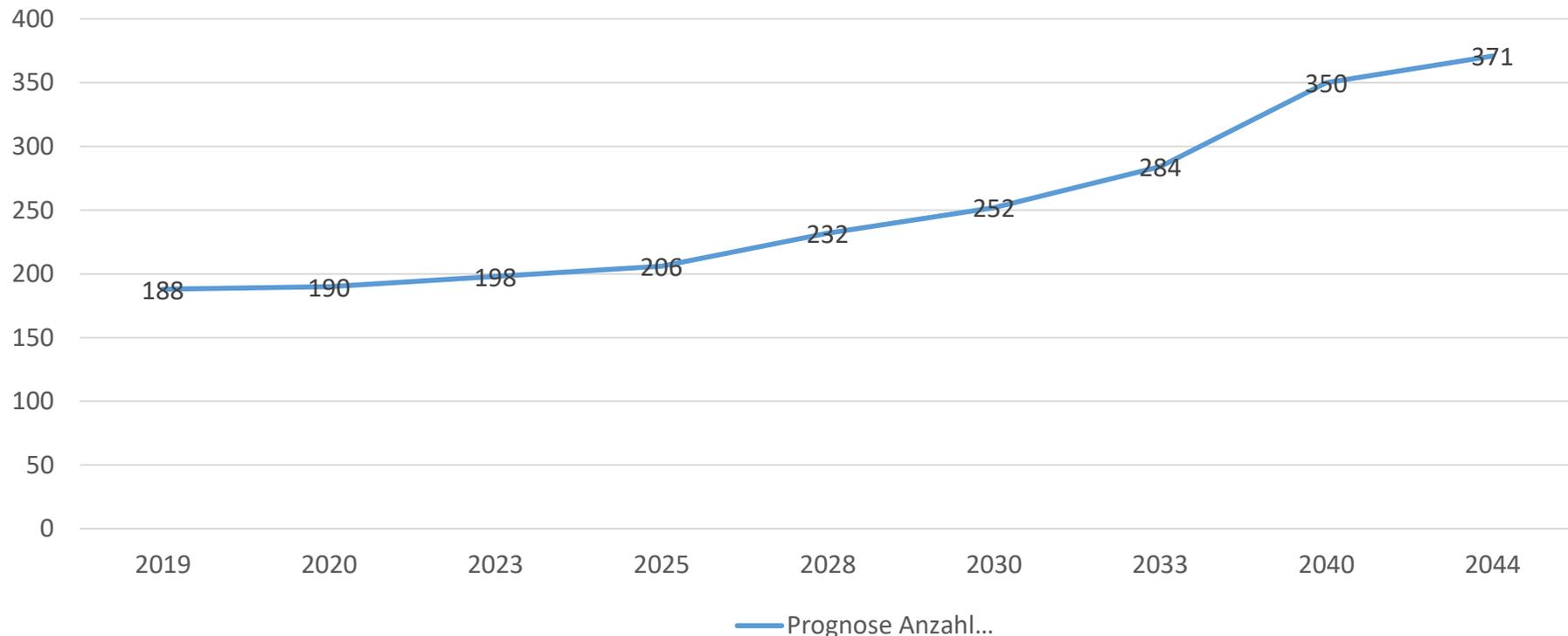


- Die Pflegebedarfsanalyse 2020 hat aufgezeigt, dass die Anzahl der Menschen über 65 Jahren in der Gemeinde Poing steigen wird.
- Besonderer Zuwachs wird bei den Alterskohorten ab 85 Jahren prognostiziert.
- Gerade bei hochbetagten Menschen ist zu erwarten, dass ein steigender Unterstützungs- und Pflegebedarf notwendig ist.
- Außerdem steigt die Wahrscheinlichkeit einer dementiellen Erkrankung.
- Die Anzahl von Menschen mit einer Demenz wird auch in der Gemeinde Poing weiter steigen.

Prognose Entwicklung Anzahl von dementiellen Erkrankungen



Prognose Anzahl von Menschen mit dementiellen Erkrankungen in der Gemeinde Poing

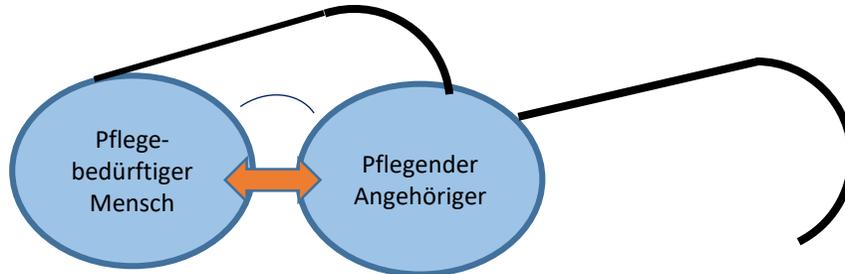


Datenquelle: Bevölkerungsprognose
LRA 2020, Prävalenzraten WHO 2021
Eigene Darstellung

Situation von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen



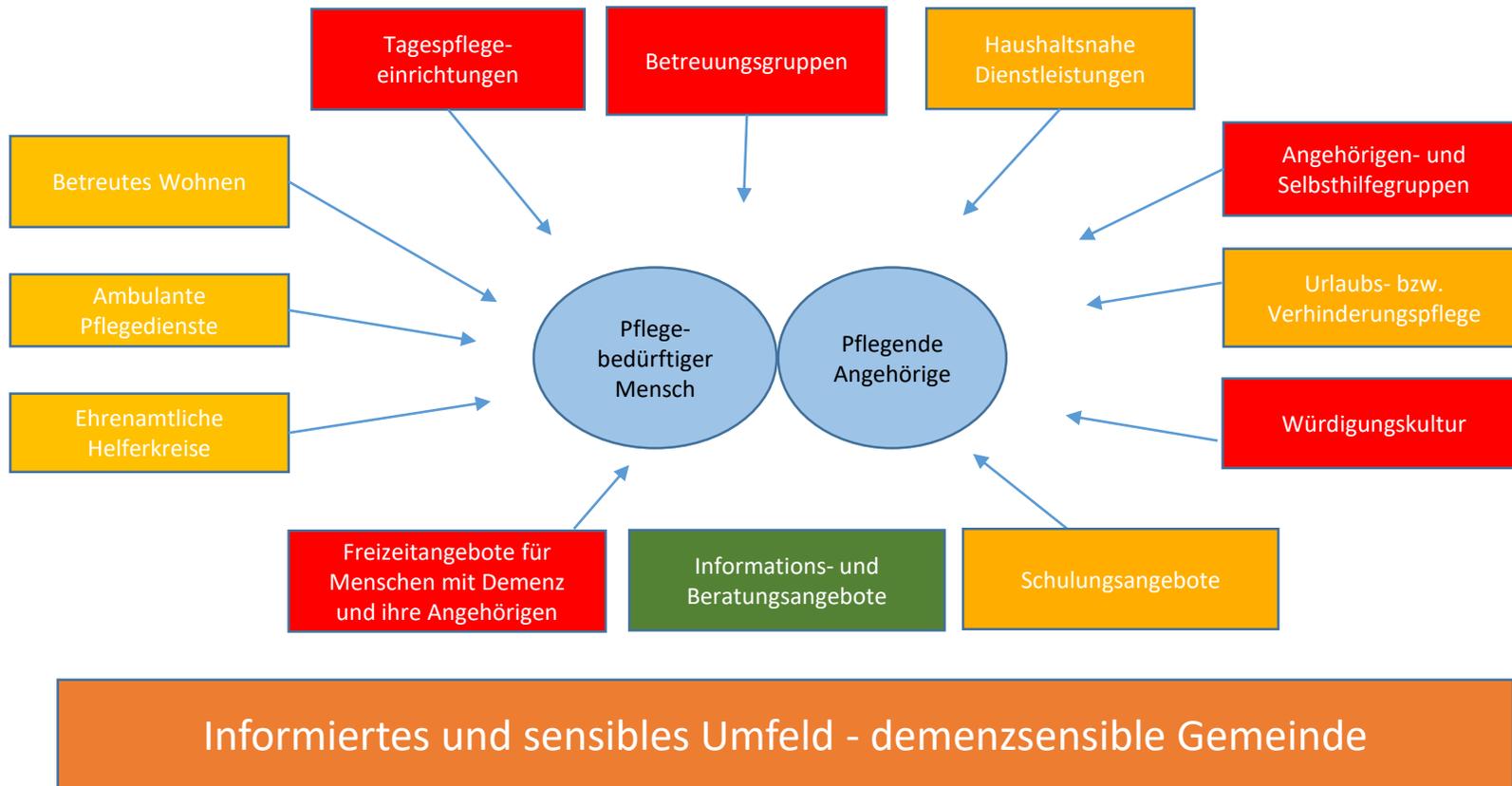
- Rund vier von fünf Pflegebedürftigen in Deutschland werden zu Hause versorgt.
- Größtenteils erfolgt die Pflege durch Angehörige.
- Oft ist eine 24/7 Betreuung und Pflege von Menschen mit dementiellen Erkrankungen im fortgeschrittenem Stadium erforderlich.
- Die Pflegesituation besteht meist nicht kurzzeitig, sondern verläuft oft über Jahre mit zunehmender Belastung.
- Die Pflegesituation ist extrem kräftezehrend und herausfordernd für die Angehörigen.
- Deshalb steht nicht nur der pflegebedürftige Mensch, sondern auch der/die pflegenden Zu- und Angehörigen im Fokus.



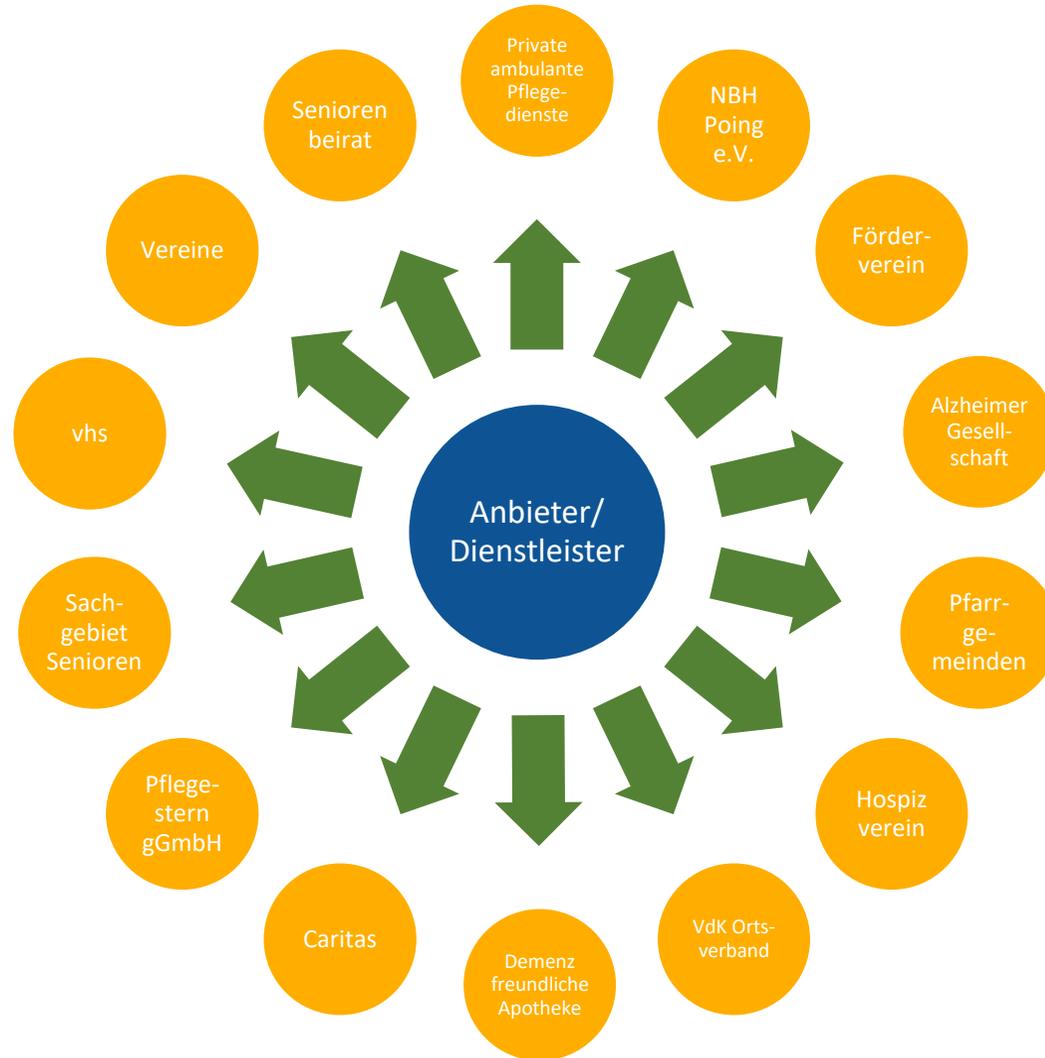
- Viele Betroffene/Angehörige sind mit der Situation überlastet.
- Durch den demographischen Wandel wird die Anzahl der Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf weiter steigen und die Anzahl an potentiellen Pflegenden weiter sinken.
- Deshalb sind mehr Möglichkeiten zur Unterstützung und Entlastung dringend notwendig.

Ist- Stand und Bedarf Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten in der Gemeinde Poing für eine Betreuung und Pflege zu Hause

Vorhandene Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten für die Pflegesituation



Potentielle Dienstleister/Anbieter für Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten





Sachgebiet Senioren:

- Gespräche mit einzelnen Akteuren/Dienstleitern, welche Projekte schon geplant sind bzw. wofür Interesse besteht
- Begleitung/Unterstützung NBH Poing e.V. hin zum Aufbau bedarfsgerechter Angebote
- Gespräche über die Thematik in der Kernarbeitsgruppe
- Netzwerktreffen 2023 (mit NBH Poing e.V.)
- Öffentlichkeitsarbeit - Rubrik für pflegende Angehörige
- Beteiligung der Gemeinde Poing an den Seniorethementagen im Landkreis Ebersberg im September/Oktober 2023

Maßnahmenplan Teil 1

Unterstützung von pflegenden Angehörigen



Angebot	Bestand	Bedarf	Maßnahmen/ Zeitplan
Haushaltsnahe Dienstleistungen	Ambulante Pflegedienste sowie die Caritas bieten haushaltsnahe Dienstleistungen an	Bedarf höher als Angebot	NBH Poing e.V. in Gründung
Ambulanter Pflegedienst	Mehrere Pflegedienste arbeiten bereits in Poing	Bedarf höher als Angebot	NBH Poing e.V. in Gründung
Betreutes Wohnen (inkl. Betreuung zu Hause)	Wohnen mit Service und Betreutes Wohnen Pflegestern Seniorenservice gGmbH	Erhöhung der Anzahl an Apartments, bedarfsgerechte Angebotsvielfalt,	40 Wohneinheiten im neuen Seniorenzentrum geplant, NBH Poing e.V. in Gründung
Betreuungsgruppe	Bisher keine Betreuungsgruppe in Poing	Prüfung/Umsetzung einer Betreuungsgruppe bzw. einer ähnlichen Einrichtung für Menschen mit Demenz	Gespräche mit möglichen Anbietern bzw. Kooperationspartnern 3.-4. Quartal 2023
Tagespflege	Bisher keine Betreuungsgruppe in Poing	Bedarfsgerechtes Tagespflegeangebot in Poing mit Fahrdienst	Tagespflege mit 25 Plätzen im neuen Seniorenzentrum geplant

Maßnahmenplan Teil 2

Unterstützung von pflegenden Angehörigen



Angebot	Bestand	Bedarf	Maßnahmen/ Zeitplan
Pflegestammtisch (sporadisch 3-4x pro Jahr)	1. Pflegestammtisch 20.03.2023 auf Initiative und in Kooperation mit VdK	Weiterführung	Gespräche mit dem VdK zur Weiterführung des Angebotes 3. Quartal 2023
Kontinuierliche Angehörigengruppe	noch nicht vorhanden	Zur psychischen Entlastung von pflegenden Angehörigen wichtig	Gespräche mit möglichen Anbietern 3.-4. Quartal 2023
Schulungsangebote	2021 und 2023 Kurs Alltagsbegleiter 2023 Kurs EduKation in Poing	Kurse weiterführen Kurs „Hilfe beim Helfen“	Gespräche mit möglichen Anbietern 3.-4. Quartal 2023
Freizeitangebote	Bisher keine speziellen Freizeitangebote in Poing	Teilhabemöglichkeiten schaffen (z.B. Vereine, Seniorenbeirat, Kirchengemeinden, vhs)	Gespräche mit möglichen Anbietern (z.B. Vereine, Seniorenbeirat, Kirchengemeinden, vhs) 3.-4. Quartal 2023
Würdigungskultur für pflegende Angehörige	bisher nur in geringem Maße	Erstellung Konzept für Würdigungskultur, z.B. - Frage- und Austauschrunde bei Kaffee und Kuchen mit dem BGM und dem Sachgebiet Senioren - Marken Volksfest	3.-4. Quartal 2023

Projekt „Demenzsensible Kommune“



Ziele des Projekts sind vor allem

- Sensibilisierung der Gemeindeöffentlichkeit für das Thema Demenz
- Verbesserung der Unterstützungsmöglichkeiten von Betroffenen und Angehörigen vor Ort,
- Inklusion in das gesellschaftliche und öffentliche Leben ermöglichen und Begegnungsmöglichkeiten vor Ort zu schaffen
- Wertschätzung der Fähigkeiten der Betroffenen zu erhöhen
- Bildung und Ausbau von Netzwerken

Quelle: Landratsamt München, 02.06.2023

[Landkreis München: Demenzfreundliche Kommune \(landkreis-muenchen.de\)](https://www.landkreis-muenchen.de)

Zusätzliche Faktoren für eine demenzensible Kommune



Unterstützungs- und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

(siehe Folien 12-13)

Wichtige zusätzliche Faktoren:

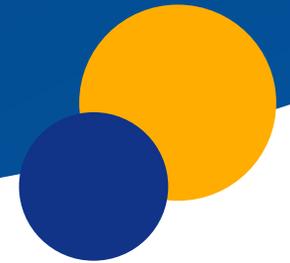
- Netzwerk „Demenz“ aufbauen – Lokale Allianzen für Demenz
- Sensibilisierung und Schulung von verschiedenen Berufsgruppen
- Sensibilisierung der Bevölkerung, inkl. generationsübergreifender Projekte (z.B. mit Schulklassen)
- Vielfältiges Beratungsangebot (z.B. Demenzsprechstunde) inkl. Öffentlichkeitsarbeit
- Teilhabemöglichkeiten schaffen, Förderung von Begegnung mit und ohne Demenz schaffen
- Ehrenamt/Bürgerschaftliches Engagement fördern (Ausbildung von Alltagsbegleitern und Demenzhelfern)
- Unterstützung bei der Etablierung von alternativen Wohnformen (ambulant betreute Wohngemeinschaften)
- Örtliche Rahmenbedingungen (z.B. Barrierefreiheit, Ausschilderung)

Maßnahmen in Richtung demenzsensibler Kommune



Maßnahme	Akteure	Planung/ Umsetzung	Zeitplan
Netzwerk Demenz	Dienstleiter/Vereine/Akteure	Beim Netzwerk Senioren 2023 Interessenten sammeln 1. Treffen organisieren und durchführen	1. Quartal 2024
Auftaktveranstaltung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger	Sachgebiet Senioren/Alzheimer Gesellschaft/ggf. AK „Demenz“ LRA/Öffentlichkeitsarbeit	Infoveranstaltung evtl. mit Kurzfilm zur Thematik, Vorstellung des Projekts demenzsensible Kommune	1. Quartal 2024
Demenzsprechstunde	Sachgebiet Senioren/Caritas/ Alzheimer Gesellschaft		1. Quartal 2024
Schulungsangebot in Kooperation mit Poinger Schulen	- Sachgebiet Senioren/Alzheimer Gesellschaft/Schulen	Kontaktaufnahme Schulen, Bei Interesse Durchführung von Kooperationsveranstaltungen zum Thema	1.-2. Quartal 2024 2.-4. Quartal 2024
Schulungsangebot für bestimmte Berufsgruppen	Sachgebiet Senioren/Alzheimer Gesellschaft	Kontaktaufnahme mit ortsansässigen Dienstleistern, (z.B. Bäckereien, Friseure) Bei Interesse Durchführung von Schulungen zum Thema	1.-2. Quartal 2024 2.-4. Quartal 2024

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!



Gemeinde
Poing